

Zur Beachtung!

Nebenwirkungen:

Beachten Sie, dass die Benutzung von Johanniskrautöl zu erhöhter Lichtempfindlichkeit führt. Halten Sie sich nicht ungeschützt in der Sonne auf und besuchen Sie keine Solarien, wenn Sie sich mit Johanniskrautöl behandeln!

Die Sonne, unsere Lebensgrundlage, verleiht dem Johanniskraut seine sonnige Wirkung aufs Gemüt

Herstellungsweise meines Johanniskrautöls

Das Johanniskraut wird zur Mittagszeit bei Sonnenschein gesammelt, an oder kurz nach Johanni, dem 24. Juli. Sofort nach der Sammlung werden die Blüten und Blütenknospen ohne direkten Kontakt mit der Haut des Sammelnden in ein durchsichtiges Glas gefüllt, mit frischem kaltgepresstem natives Olivenöl übergossen, bis alle Blüten bedeckt sind, dann verschlossen in die Sonne gestellt. Dort wird es täglich gut geschüttelt. Dabei nimmt es allmählich eine rote Farbe an. Nach 4 bis 8 Wochen wird das fertige Rotöl abgefiltert.

Johanniskraut wächst auf Wiesen, an Wegrändern, ...



Ihre Heilpraktikerin Judith Wettengel stellt ihr Johanniskrautöl nach den alten Regeln der Naturheilkunde jedes Jahr selbst her und verwendet es vorwiegend zur Breuß-Massage.

Die Breuß-Massage ist sehr wohltuend und entspannend. Darüber hinaus kann sie Wirbelverschiebungen beheben und Körperfehlstellungen, die oft mit Schmerzen im Bewegungsapparat verbunden sind, korrigieren.

Für weiter Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Rufen Sie einfach an: 09561 358364

Grundlage dieses Öles ist das Johanniskraut, das botanisch korrekt "Tüpfel-Johanniskraut" heißt, weil seine Blätter durchscheinend punktiert und an den Rändern mit schwarzen Drüsen versehen sind. Reibt man die gelben Blüten zwischen den Fingern, tritt ein blutroter Farbstoff aus.

Johanniskraut ist eine uralte Heilpflanze. Es wird vorwiegend zur Wundheilung eingesetzt, weil es schmerzstillend und zusammenziehend wirkt. Besonders geeignet ist das Johanniskraut, zu Öl verarbeitet, bei frischen Wunden und Verbrennungen, Muskelrissen, Blutergüssen oder Quetschungen.

In der Homöopathie wird es auch bei Nervenschmerzen und Wirbelsäulenerkrankungen eingesetzt.

Das Johanniskrautöl wirkt als Nervenmittel krampflösend und beruhigend. Vor allem hilft es bei Traurigkeit und depressiven Verstimmungen, aber auch als Schlafmittel und zur Darmpflege bei Verdauungsstörungen und Durchfall.

Es kann als Hautöl zur Schönheitspflege genauso verwendet werden wie zur Heilung von Schuppenflechten oder anderen Hautausschlägen.

Bei ernsthaften Krankheiten sollten Sie jedoch immer einen Arzt oder Heilpraktiker aufsuchen.

Das Johanniskrautöl ersetzt keine genaue Diagnose mit gezielter Medikamentengabe, kann aber bei Alltagswehwehchen auf jeden Fall positiv in den Heilungsprozess eingreifen.

Naturheilpraxis Judith Wettengel

Seidmannsdorfer Str. 125

96450 Coburg

Tel 09561 358364



Praxis-Schwerpunkte:
Klassische Homöopathie
Wirbel- und Gelenkbehandlung
nach Dorn-Breuß
Beratung und Coaching mittels
NLP

Informationen zu Johanniskrautöl

(Rotöl)

auf der Grundlage
von kaltgepresstem nativen Olivenöl

hergestellt nach klassischer Methode mit wild
gesammelten Johanniskrautblüten